

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Hienach ist verschriben wie vnser heyliger vater bapst Johannes der xxiii. gen costencz in das concilium einreyt

Des ersten ward es gen Costencz gelegt. als man daz in der bull vñde geschriben so vorne im büde stat

**D** man zalt von gotes geburt Mcccc. xiiij. jare an sant symon vñ judas abent an de xxvij. tage in dem herbst monat 8 was an einē sambstag do nach imbih kam der aller heyligest in got vatter bapst johannes der xxiiij. gen Costencz. vñd des ersten in das kloster zu creuzlinge vor der stat Costencz. vñd belayb dñe nacht darinne bis morgē nach imbih vñ gab dem selben abbte hieh erhart lind die inseln. vñ furt man in vnder einem guldin tuch mit vier stangen. Trug ein stang heinrich von vlm burgermeyster dñe andern hannshagen vogt. dñe dritten heinrich schilter. die vierde heinrich ehinger amman. vñd furt in auch bey de zam graff Rudolf von monde

fort. vñnd graff berchtold von vrsin ein rōmer. vñd het ein weisse insel auff vñ furt man das sacrament vor ym auff einem weissen pfart het ein glogen an de hals vñnd furt man nach im einē grossen hüt als ein hüten was gel vñd rott. 8 knopffe was ein guldiner engel mit einē guldin kreize. vñd die cardinal riten alle in iren roten manteln. vñd roten hüten vñ ward also an dem sunntag sant Symon vñnd judas tage nach imbih gen Costencz. mit grossen eren vñnd wurdigkeyt eingefurt vñd kamet mit im neün cardinal die hienach benennt seind. vñd was einer vorhin komen der hieh hostiensis die andern kamet nach inen. vñd man furt in gleich in das münster vñd darnach in die pfallencz

**D**arnach an dem dritten tag schanckent im die burger czu Costencz gar erlich silber geschitz walschē wie